

Berge | Einweihung durch Pfarrer Rainer Pfammatter

Kreuz auf dem Almagellerhorn

SAAS-ALMAGELL | Unter dem Motto «Menschen, die die Berge lieben, sind aus tiefster Seele frei», machten sich rund 60 Bergbegeisterte auf den Weg zum Almagellerhorn, wo Pfarrer Rainer Pfammatter ein Kreuz einsegnete.

Den Gipfel auf 3327 m ü. M. zielt seit Kurzem ein wunderschönes Kreuz aus Edelstahl, das feierlich eingeweiht werden sollte. Bei strahlendem Sonnenschein führte der Weg über Heidbodme bis hin zum Aussichtspunkt. Von dort aus stiegen manche in ihr Kletterset, um eine ausgesetzte Passage sicher zu überwinden. Über schier unendlich scheinende Blockklettere erreichte man nach circa vier Stunden den Gipfel. Belohnt wurden alle vom Anblick des Kreuzes, das in der Mitte einen roten Stein trägt, der an das Herz Jesu erinnert. Umgeben von den Vier-

tausendern der Walliser Alpen feierte Pfarrer Rainer Pfammatter mit den Bergbegeisterten oben in luftiger Höhe die Messe. Auf diesem exponierten Gipfel klangen Gebete und Lieder besonders innig. Dominic Anthamatten, Präsident des SAC Saas und Stifter, begrüßte insbesondere auch die Stifter und Ideengeber dieses Tages: Doris Zurbriggen vom Restaurant Alpina auf Furggalden und die Familie Torschl aus Deutschland, die gemeinsam das Vorhaben planten.

Die Montage des Kreuzes erfolgte in zwei Schritten. Die Fundamentplatte wurde bereits vor zwei Wochen mithilfe eines Heli-Transportes der Air Zermatt vorgenommen. Dominic Anthamatten und Herbert Anthamatten montierten die massive Platte. Nach einer Woche reiste das Montageteam aus Deutschland an: Familie Möller und Familie Torschl. Unterstützt wurden sie nach dem lan-

gen Aufstieg aufs «Horu» von Lucas Zurbriggen und Reto Schaller. In luftiger Höhe und bei Sonnenschein und Windstille glückte die Montage hervorragend. Das Kreuz wurde noch mit Stahlseilen abgespannt. Am Fuss befinden sich eine Box für das Gipfelbuch, die mit einem Edelweiss geschmückt ist, und eine Tafel mit einem rot hinterlegten Zitat: «Menschen, die die Berge lieben, sind aus tiefster Seele frei. Sie entschweben leicht dem Alltagsallerlei. Menschen, die die Berge lieben, widerspiegeln Sonnenlicht. Alle, die im Tal geblieben, verstehen ihre Sprache nicht.»

Nach der wunderbaren Einweihung durch Pfarrer Pfammatter verliessen die Teilnehmenden den Gipfel, um gegen 15.00 Uhr den Apéro in der Bergstation Heidbodme einzunehmen, der von der Gemeinde Saas-Almagell offeriert wurde. Danach ging es zum Fest ins Restaurant Alpina. |wb



Begeistert. Die Verantwortlichen mit Pfarrer Rainer Pfammatter bei der Kreuzeinweihung auf dem Almagellerhorn.

FOTO ZVC